

KREATIVLABOR



PROTOKOLL

13. März 2024
17:00 bis 18:15 Uhr
Feuerwehr Tökendorf



cima.

- Im vorliegenden Protokoll werden die zentralen Inhalte und Ergebnisse dargestellt, die im Rahmen des Kreativlabors erarbeitet wurden.
- Zudem werden die Wünsche und Ideen der Kinder und Jugendlichen Themenfeldern zugeordnet, um eine bessere Überschaubarkeit zu erhalten.
- Es handelt sich hierbei nicht um die finalen Inhalte des Konzeptes, sondern um einen Teil der Analyse, der im weiteren Prozess berücksichtigt wird.
- Wir möchten uns noch einmal recht herzlich für die Teilnahme am Kreativlabor und die tollen Ideen bedanken!

Euer Arbeitsauftrag



- Wo sind eure Lieblingsorte?
▪ Wo trifft ihr euch gerne?
- Wo habt ihr Angst?
▪ Wo ist es besonders hässlich?
▪ Was sollte besser werden?
- Was soll durch eure Idee verändert werden?
▪ Wo soll die Idee umgesetzt werden?
▪ Welche Altersgruppe spricht eure Idee an?

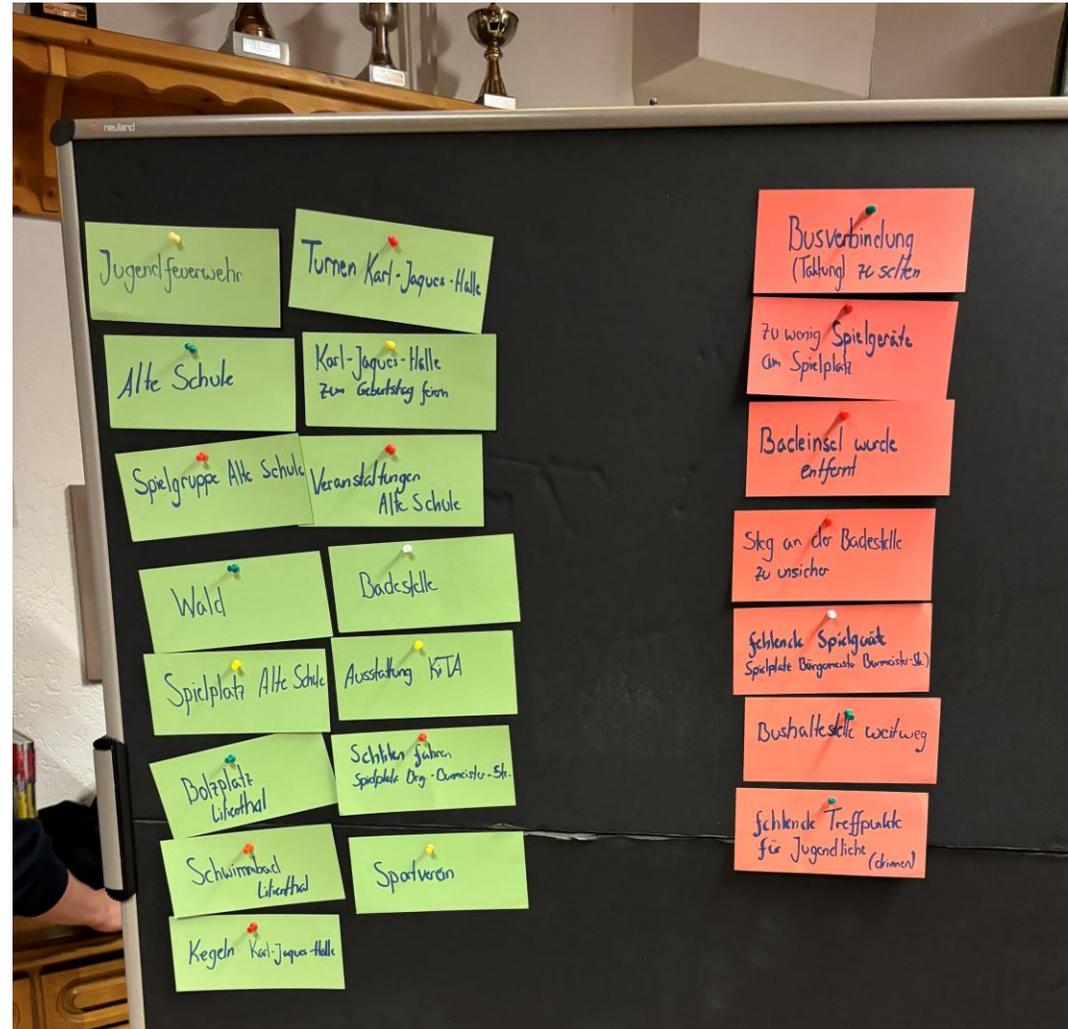
- sehr gute Beteiligung
 - ca. 35 Kinder und Jugendliche
 - Altersspanne 7 bis 17 Jahre
 - aus Lilienthal (ca. $\frac{2}{3}$), Tökendorf (ca. $\frac{1}{3}$), Dobersdorf und Jasdorf
- Aufteilung der Veranstaltung in zwei Parts
 - 1. Part: Diskussion über Lieblingsorte und Angsträume = Stärken-Schwächen-Diskussion
 - 2. Part: Kreative Phase – Entwicklung von Ideen (Malen/Schreiben) samt Vorstellung der Ergebnisse

Allgemeines Fazit

- hohe Zufriedenheit mit einzelnen Ergänzungswünschen
- tolle Beteiligung mit vielen kreativen Ideen
- teils starke inhaltliche Überschneidungen
- einige Ideen ließen sich zeitnah umsetzen



Stärken-Schwächen-Diskussion





Treffpunkte

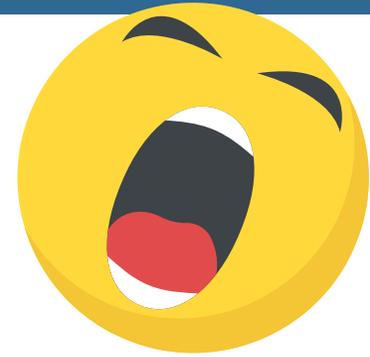
- Karl-Jaques-Halle
 - Turnen
 - Kegelbahn (vor allem für Geburtstagsfeiern)
- Alte Schule
 - Spielgruppe
 - Veranstaltungen
- Spielplatz an der Alten Schule
- Bolzplatz Lilienthal
- Schwimmbad Lilienthal
- Spielplatz Bürgermeister-Burmeister-Straße
 - gut zum Schlittenfahren
 - asphaltierte Fläche davor gut zum Fahrradfahren
- Badestelle

Angebote

- Jugendfeuerwehr
- Sportverein

Sonstiges

- Wald (Ort der Naherholung)
- Kita
 - überwiegend gute Erinnerungen an Kitazeit
 - gute Ausstattung



Treffpunkte

- Badestelle
 - Steg zu unsicher
 - Badeinsel in See wurde entfernt
- fehlende Treffpunkt für Jugendliche (drinnen)
- Spielplatz Bürgermeister-Burmeister-Straße
 - fehlende/zu wenig Spielgeräte (z. B. für kleine Kinder)
 - gefährlicher Aufstieg zur Rutsche

Verkehr

- Bushaltestelle Dobersdorf (Schulbus) weit entfernt
- zu geringe Bustaktung

Hinweis

Bis vor wenigen Jahren gab es am Spielplatz in der Bürgermeister-Burmeister-Straße noch mehrere Spielgeräte. Diese waren aus Holz und bereits in die Jahre gekommen, weshalb sie entfernt wurden. Aufgrund der geringen Nachfrage (Generationenwechsel im Wohngebiet) wurden keine neuen Spielgeräte aufgestellt. Im Rahmen des Konzeptes sollen qualifizierende Maßnahmen für den Spielplatz untersucht werden.

Zusammenfassung der Ideen





Treffpunkte (allgemein)

- Angebote für alle Altersgruppen
 - Sportmöglichkeiten
 - Skatepark, Pumptrack, BMX-Strecke
- Jugendtreff/-container
 - Treffpunkt mit Spielen, Musikboxen, WLAN, Snacks und Getränken
- mehr Spielgeräte, besonders Klettergerüste

Liliental

- Spielplatz Bürgermeister-Burmeister-Straße
 - Leiter zur Rutsche
 - Hangelgerät, Reckstange
- Jugendtreff am Bolzplatz
- Sprungturm im Freibad
- Mountainbike-Strecke

Jasdorf

- Spielmöglichkeit
 - Hüpfkissen

Tökendorf

- mehr Spielgeräte auch für größere Kinder
 - Hüpfkissen, Karussell, Trampoline
 - BMX-Strecke neben dem Bolzplatz
- besser Aufenthaltsqualität an der Badestelle
 - Schattenplätze
 - Basketballkörbe
 - Badeinsel wieder auf den See



Außenanlagen

- Blumenwiese
- Bienenwiese

Versorgung

- kleine Einkaufsmöglichkeit
- Lieferservice für ältere Personen
- Eisladen

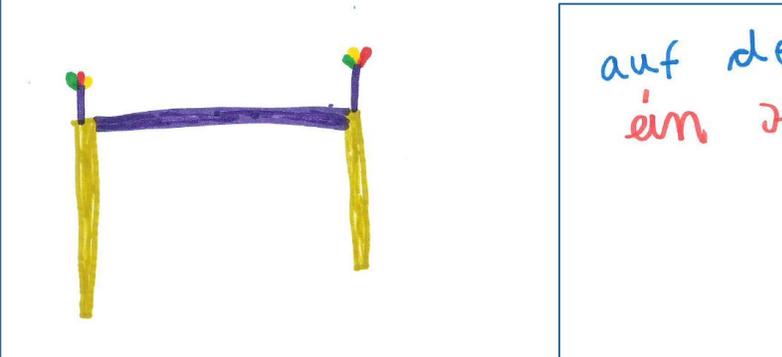
Verkehr

- mehr Geschwindigkeitskontrollen (z. B. Blitzer)
- digitale Geschwindigkeitsanzeigen
- Bushaltestelle näher am Sportplatz in Tökendorf

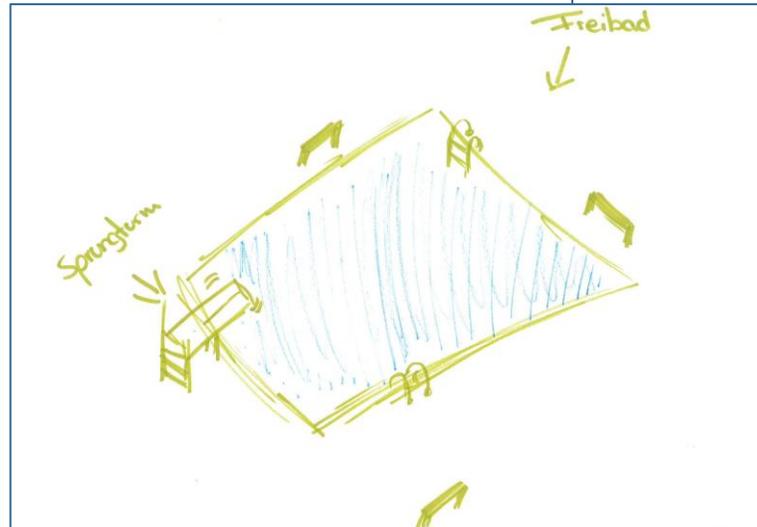
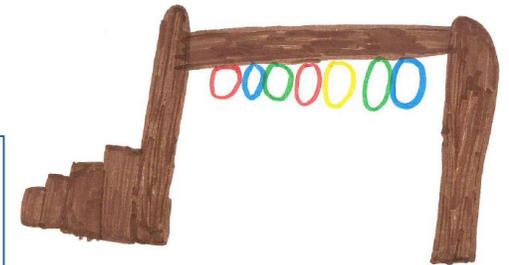
Ich wünsche mir, dass die Badestelle ~~im~~ in Töken-
dorf ~~mit~~ nicht mehr so schlammig ist und dass die Bade-
insel wieder wieder auf das Wasser gelassen wird.
Die Idee ist für alle also für Erwachsene, Kinder,
Kleinkinder und Jugendliche.

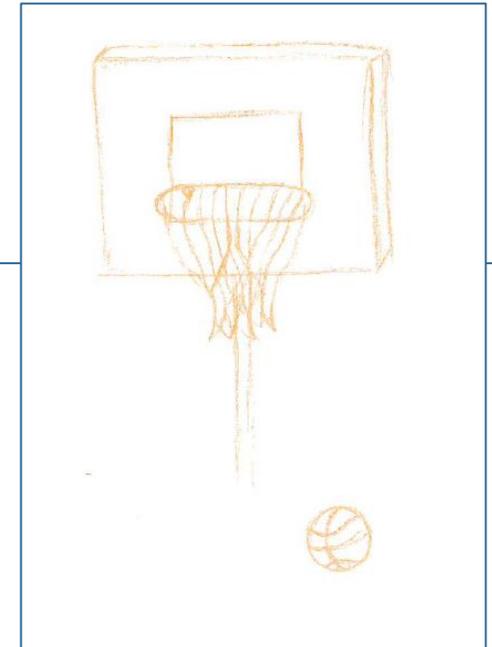
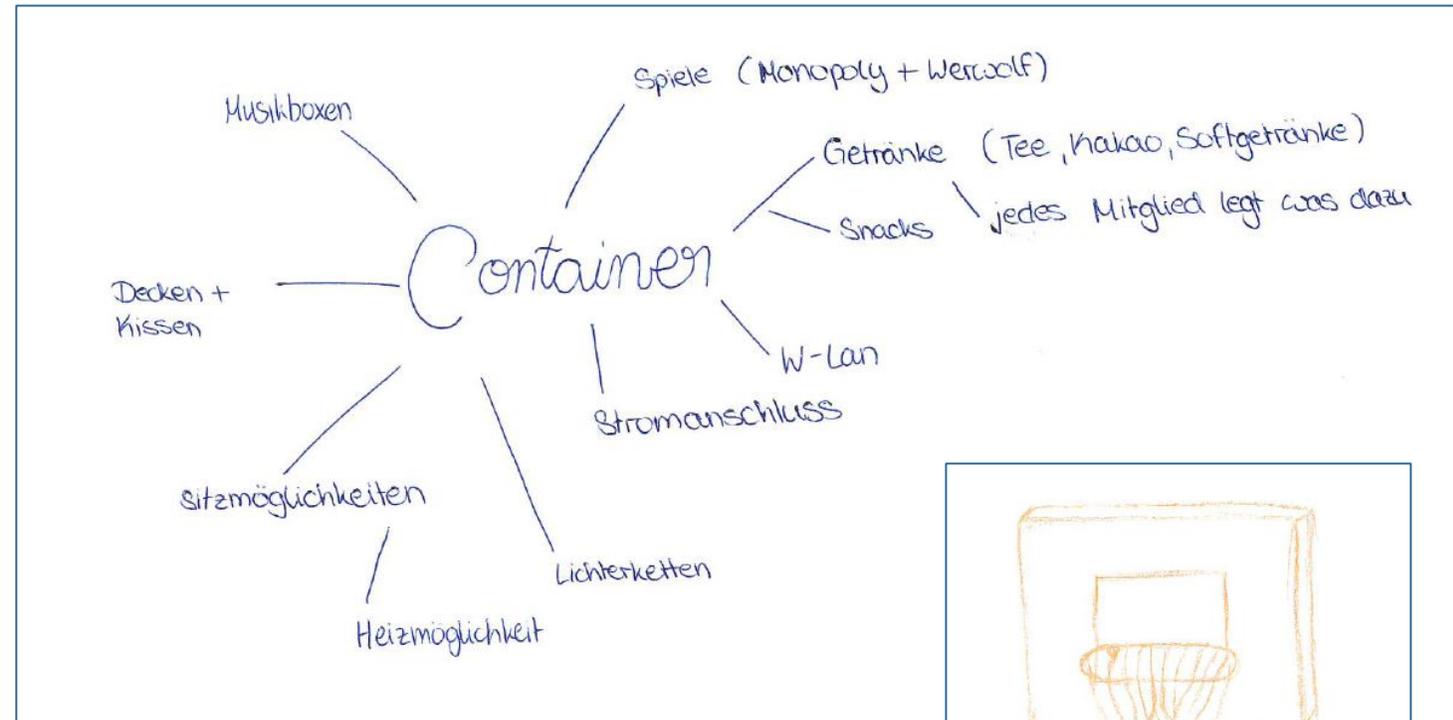


auf dem Spielplatz in Lillienthal
eine Reckstange *in* *der* *Mitte*



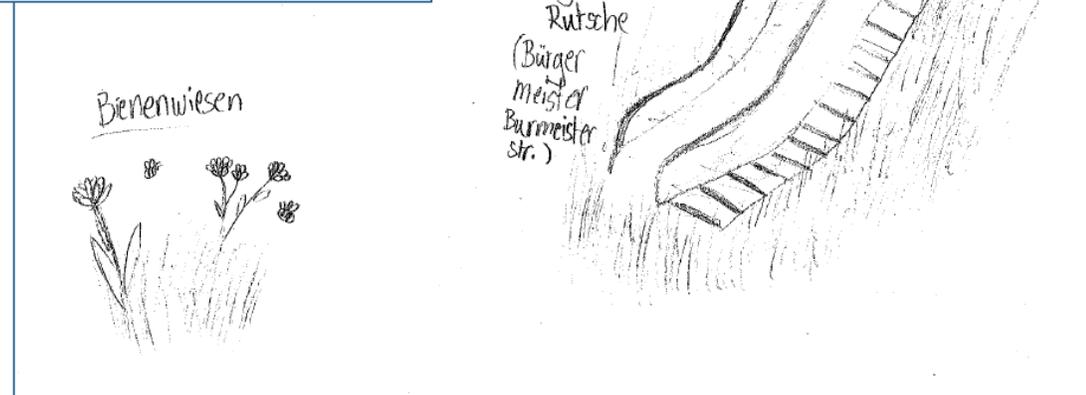
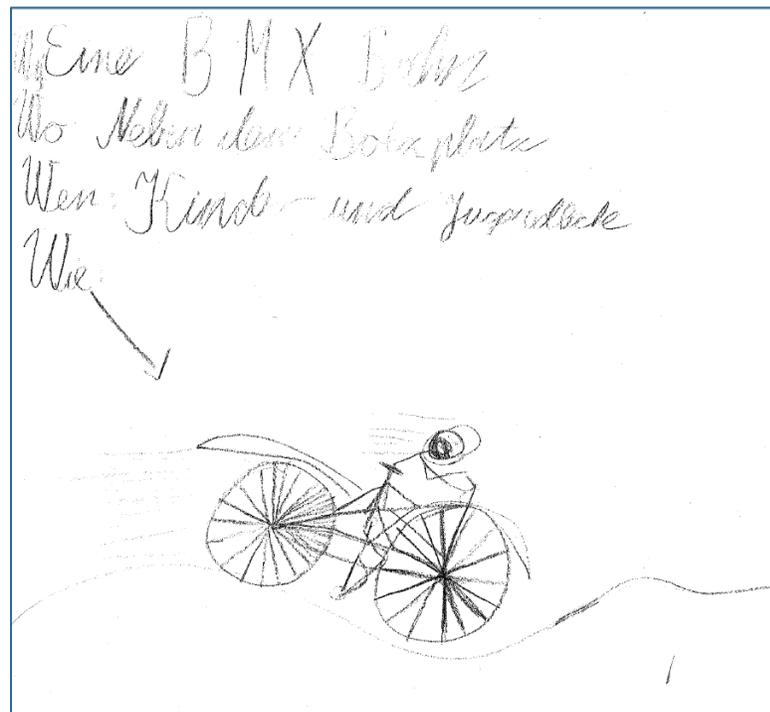
auf dem Spielplatz in Lillienthal
ein Hangelgerät *in* *der* *Mitte*

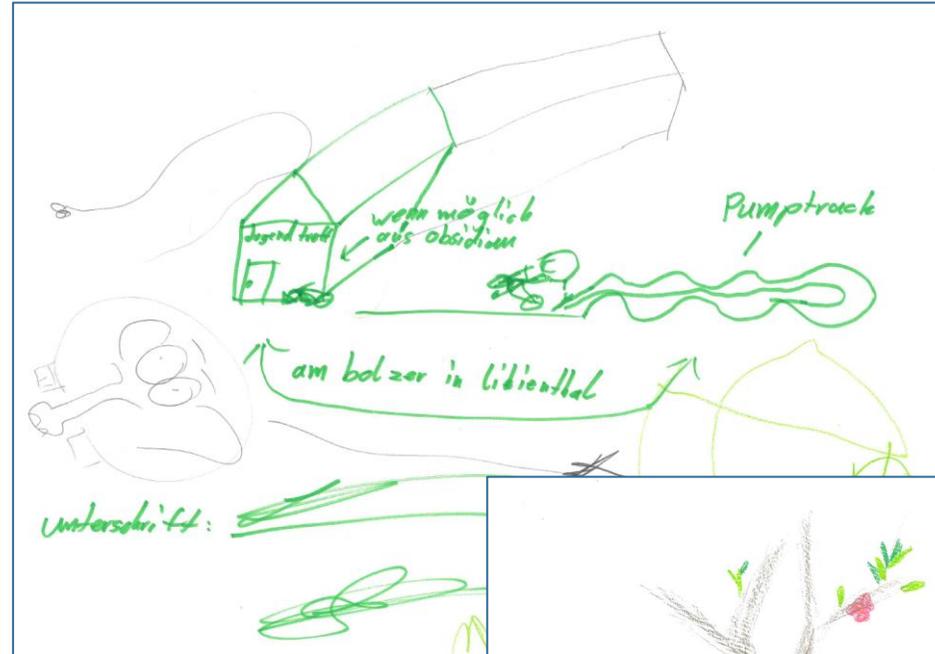
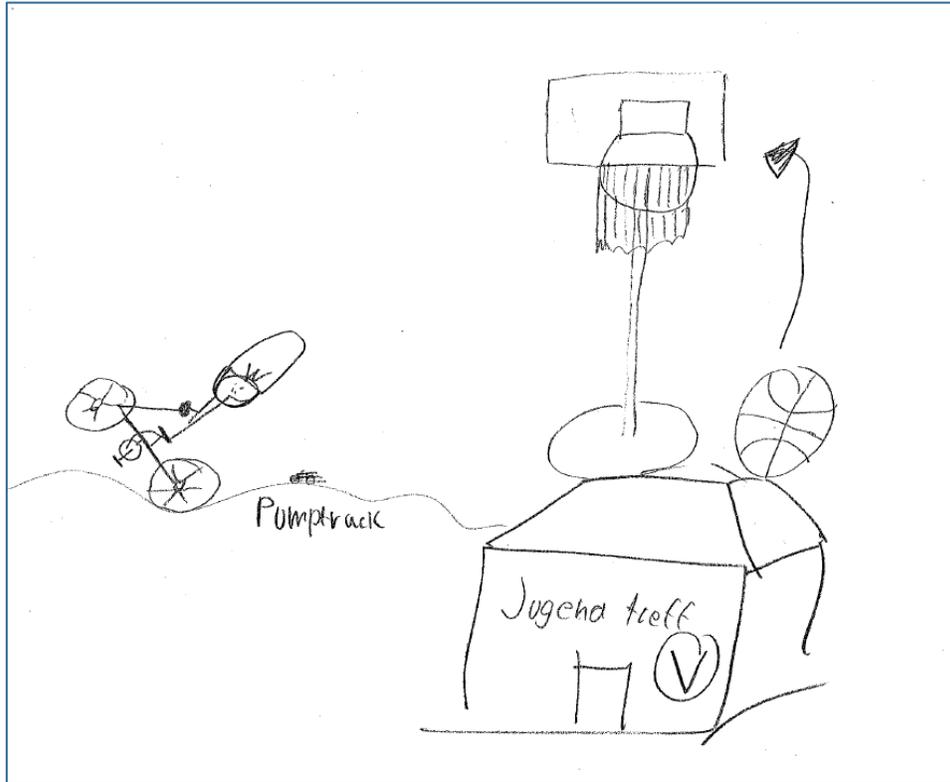




Impressionen // Ideen aus dem Workshop

cima.







- Die Kinder und Jugendlichen sind insgesamt sehr zufrieden mit der Gemeinde und den vorhandenen Angeboten.
- Dennoch sehen die Kinder und Jugendlichen punktuell einige Ergänzungs- bzw. Aufwertungsbedarfe. Diese konzentrieren sich im Wesentlichen auf die Gemeindeinfrastrukturen und Treffpunkte (z. B. Badestelle, Spielplatz Bürgermeister-Burmeister-Straße).
- Besonders gefragt sind ergänzende Spiel- und Sportangebote wie etwa ein Pumptrack. Aber auch ökologische Aufwertungsmaßnahmen und ergänzende Nahversorgungsangebote waren Teil der Ideen.
- Die Meinung der Teilnehmenden überschneidet sich weitestgehend mit den Aussagen der anderen Beteiligungsformate. Beispielsweise werden sich insgesamt verkehrsberuhigende Maßnahmen gewünscht. Ein wesentlicher Unterschied liegt in der Wahrnehmung der Kegelbahn. Während diese von den Kindern und Jugendlichen sehr gerne genutzt wird und eine Stärke darstellt, wurde sich in den anderen Formaten eher eine Überplanung/Umnutzung gewünscht.



IHRE ANSPRECHPERSON BEI DER CIMA

ANNELI NAWATZKY



nawatzky@cima.de



0451 389 68 23



cima.

